

## **Wandervorschlag:**

### **Rund-/Streckentour 09 Geistviertel-Berg Fidel-Mecklenbeck (u. zurück)**

Für alle SGV'ler/innen und Besucher/innen dieser Website, die gerne mal wieder wandern möchten, haben wir folgende Tour für euch zum Nachgehen zusammengestellt.

Eure Wanderführer Ursula und Hans-Peter Seidt

**Start: Münster-Geistkirche**

**Ziel: Münster-Geistkirche bzw. Haltestelle Bishopkinstraße**

**Tourlänge: ca. 15 km als Rundtour**

ca. 11 km als Streckentour (bis Haltestelle Bishopkinstr.)

**Wegcharakteristik: befestigte und unbefestigte Wege, teilweise Asphalt**

**Dauer: ca. 4 Stunden für Rundtour; 3 Stunden für Streckentour**

**Karten: amtliche Freizeitkarte der Stadt Münster (oder per Download: [www.stadt-muenster.de/katasteramt/kartographie/karten-zum-download](http://www.stadt-muenster.de/katasteramt/kartographie/karten-zum-download) oder [www.tim-online.nrw.de/tim-online2/](http://www.tim-online.nrw.de/tim-online2/))**

**Wander-App/GPX-Track:**

[https://www.komoot.de/tour/324216890?share\\_token=awyUPwrYXUtp7Cc6wj7izvaeY39yX796xHZ42BGXTQt7wpuB2i&ref=wtd](https://www.komoot.de/tour/324216890?share_token=awyUPwrYXUtp7Cc6wj7izvaeY39yX796xHZ42BGXTQt7wpuB2i&ref=wtd)

**Wanderbeschreibung:**

Wir beginnen unsere Tour an der Heilig Geist Kirche und gehen am Gemeindezentrum vorbei und biegen links in die Elsässer Straße ab. Bei der nächsten Querstraße (Ronnebergweg) gehen wir nach rechts. Unsere Richtung beibehaltend, überqueren wir die Habichtshöhe und gehen in die Anwohnerstraße Gut Insel, um an der nächsten Abzweigung nach links in den verkehrsberuhigten Inselgarten abzubiegen. Wir folgen der Rechtsbiegung des Sträßchens, lassen eine links abzweigende Stichstraße unbeachtet und nehmen kurz danach einen Durchgang nach links am Beginn eines Wendehammers auf ein Wäldchen zu. Wenn wir das Wäldchen erreichen, gehen wir nach rechts bis zu einem Spielplatz. Dort halten wir uns links parallel zwischen einer Turnhalle und einem Löschteich hindurch. Wir durchqueren eine Kleingartensiedlung auf dem linken Durchgangsweg.

Nach dem Verlassen der Kleingartenanlage gehen wir an deren Parkplatz vorbei, leicht ansteigend über die Fußgängerbrücke, die hier die Umgehungsstraße überquert. Weiter geht es entlang einer alten Eichenallee, bis wir das Clemens Hospital und die gleichnamige Bushaltestelle erreichen.

Wir bleiben auf dem Fußgängerweg und umrunden das Clemens Hospital nach rechts. Am Ende der Rechtskurve überqueren wir über eine Mittelinsel den Düesbergweg, gehen gerade aus bis die Straße Sternbusch vor der Bahn nach rechts abknickt und überqueren die Bahngleise. Danach halten wir uns sofort links, erreichen ein

Wäldchen, biegen rechts auf einen Weg ab in das Waldgebiet hinein. Gleich am ersten Laternenpfahl nehmen wir die Abzweigung nach rechts und lassen zunächst alle abzweigenden Wege links und rechts unbeachtet. An eine T-Kreuzung halten uns links und gehen die vor uns liegende Treppe hinauf. Sodann überqueren wir über eine Brücke erneut einen Bahnkörper.

Wir gehen über die Brückenrampe hinunter. Links und rechts begleiten uns die Hochhäuser von Berg Fidel. Nach Überqueren der zweiten Querstraße führt unser Weg am Zaun des letzten links liegenden Hochhauses von Berg Fidel entlang. Unser Weg steigt jetzt kurzzeitig steil an und führt uns wiederum über eine Brücke über eine Bahnstrecke. Von der Brücke aus erkennen wir bereits unseren Weiterweg, der ein Stück parallel zu den Bahngleisen verläuft. Am Ende des Brückengeländers steigen wir die Treppe hinab und halten uns rechts auf dem unbefestigten Weg, bis wir ein Wäldchen erreichen. Vor dem Wäldchen begrenzen Sperrpfosten den Weg; kurz danach überqueren wir eine kleine Holzbrücke.

Hinter der Brücke knickt der Weg scharf links ab; kurz danach, an der Abzweigung, gehen wir rechts durch das Wäldchen hindurch und überqueren einen kleinen Graben, der mit einer Absperrung links und rechts gesichert ist. Wir gehen weiter bis zum Waldrand, wo unser Weg nach links abknickt und parallel zu Waldrand verläuft. Sodann erreichen wir die ersten Häuser einer Kleingartensiedlung und setzen unseren Weg entlang der Begrenzung der Kleingartenanlage fort. Am Ende der Kleingartenanlage biegt unser Weg scharf rechts ab.

Wir gehen an einer rechts abzweigenden Hofzufahrt vorbei und stoßen sodann an einer Kreuzung auf eine asphaltierte Straße. Auf der anderen Straßenseite halten wir uns rechts und nehmen den ansteigenden Radweg hinauf zu einer Brücke, die wiederum ein Bahngleis überquert. Von der Brücke aus sehen wir links die Windräder von Loevelingloh und rechts die Bettentürme der Uniklinik. Wenn wir an der Brückenrampe unten angekommen sind, macht die Straße einen Rechtsknick. Wir sehen vor uns eine grüne Scheune mit Solardach. An dem Hinweisschild des Hofes rechts nehmen wir die Hofzufahrt und finden an deren Ende einen Hofladen (Nr. 263 der Familie von Looz). Wir verlassen den Hof über die andere Hofausfahrt/zufahrt nach links bis zum Kappenberger Damm, überqueren diesen und gehen auf dem Radweg nach links (rechts von uns der Wendehammer der Buslinie).

Bei der nächsten Möglichkeit geht es nach rechts entlang dem Betriebsgelände einer Tiefbaufirma. Am Ende der Straße sehen wir eine Schranke, an der wir uns rechts halten, auf eine Hofanlage zu. Wir gehen jedoch nicht durch die Hofanlage hindurch, sondern biegen kurz vorher rechts auf einen breiten, unbefestigten Weg ab und umrunden auf diese Weise den Hof. Nach einer Scheune linker Hand und einem Löschteich rechter Hand, macht unser Weiterweg einen Rechtsknick. Links von uns sehen und hören wir die Fahrzeuge auf dem Zubringer der BAB 43.

Wir gehen an einer Kleingartenanlage und deren Parkplatz vorbei. Unser Weg ist nun geteert. Kurz darauf treffen wir auf eine quer verlaufende Straße, an der wir uns links halten (Werneweg). Wir gehen auf die große Brücke des Autobahnzubringers zu und weiter parallel zu einer Bahnlinie und unter einer dreifachen Stromleitung hindurch. In unserer Gehrichtung voraus, erblicken wir bereits das gelbe Gebäude des Poco Einrichtungshauses. Wenn wir auf einen Bahnübergang stoßen, ändern wir die Richtung nach rechts und überqueren an dieser Stelle die Bahngleise. Unser Weg

verschwenkt kurz nach links und sogleich wieder nach rechts, entlang des Betriebsgeländes von DPD. Wir erreichen die Weseler Straße, halten uns ein kurzes Stück links und überqueren diese an der Ampelanlage. Auf der anderen Straßenseite angekommen, gehen wir über die Fußgängerampel am Dingbängerweg. Auf der anderen Seite halten wir uns rechts und gehen kurz darauf nach links in die 30er-Zone (Meyerbeerstraße). Rechter Hand passieren wir die Kindertagesstätte Kleine Riesen und eine Seniorenwohnanlage (Nr. 3). Danach biegen wir rechts in ein Parkgelände mit Spielplatz ein, mit Sitzmöglichkeiten für eine Rast.

Wir überqueren einen langgezogenen Graben und halten uns rechts. Bei einer T-Kreuzung – hier erneut ein Spielplatz – gehen wir rechts und überqueren den Graben erneut. Sofort geht es wieder links, weiter parallel zum Graben. Wir überqueren eine kleine Wohnstraße und gehen rechtshaltend auf den Hof Hesselmann zu. Wir umgehen das Hofgebäude links, überqueren den rückwärtigen Parkplatz und erreichen den Parkplatz eines Einkaufszentrums. An der gegenüberliegenden Einfahrt stoßen wir auf den Dingbängerweg. Wir halten uns rechts und überqueren die Straße an der Fußgängerampel, um anschließend sofort in die Schlautstiege einzubiegen und auf dieser weiter zu gehen.

Es geht an einem Hof mit Hofladen und Gartencafé (Eggerts Scheune) vorbei. Wir bleiben auf dem Rad-/Fußweg. Vor uns quert eine Doppelstromtrasse unseren Weg. Wir kommen an einer Pferde- und Eselwiese vorbei, bevor es über eine Brücke geht. Am Ende der Brücke halten wir uns links und gehen rechtsseitig am Kreisverkehr auf die andere Straßenseite der Mecklenbecker Straße und weiter rechts Richtung Aasee. Bei der nächsten Möglichkeit biegen wir nach links ab in Richtung von Haus Kump, das wir bereits auf der linken Seite sehen können. Rechts und links der Zufahrtstraße zu Haus Kump blicken wir auf die hier renaturierte Münstersche Aa. Wir überqueren eine Brücke und durchqueren den vor uns liegenden Innenhof von Haus Kump. Unmittelbar dahinter schließt sich das Gebäude des Reit- und Fahrvereins Sankt Georg Münster an. Hier nehmen wir den Weg nach rechts entlang des Wassergrabens von Haus Kump, überqueren den asphaltierten Weg und biegen auf dem Mulchweg nach links ab zur kleinen Anhöhe hinauf. Auf der Anhöhe angekommen, bleiben wir auf dem Mulchweg und gehen weiter Richtung Aasee, bis wir einen Unterstand erreichen.

**Wer die kürzere Variante bevorzugt**, biegt vor dem Unterstand rechts ab über die kleine Fußgängerbrücke, hinter der der Aasee beginnt, bis zur Mecklenbecker Straße. Die Bushaltestelle befindet sich auf der anderen Straßenseite linker Hand etwa in Höhe des Segelclubs.

Für den Weiterweg der langen Tour nehmen wir zunächst den Uferweg entlang des Aasees bis zur Brücke, unter der die Zufahrt für die Solaaris zur Zooanlegestelle verläuft. Vor uns sehen wir bereits die Torminbrücke, die wir später überqueren. Nach der Brücke gehen wir geradeaus weiter, nun nicht mehr auf dem Aaseeuferweg. Es geht leicht bergauf. An der nächsten Wegekreuzung halten wir uns rechts, oberhalb und parallel zum Uferweg, ausgeschildert zum Mühlenhof.

Wir gehen am Mühlenhofgelände seeseitig vorbei und erhaschen einen Blick auf die Bockwindmühle. Auf der anderen Uferseite sehen wir den futuristischen Glasturm der LVM Versicherung. Unser Weg senkt sich nunmehr Richtung See und Brücke ab; etwa

auf halber Höhe nehmen wir den Weg entlang einer Buchenreihe. Am Ende der Buchenreihe wenden wir uns nach rechts und gehen über die Torminbrücke.

Am Ende der Brücke überqueren wir an der Ampel die Mecklenbecker Straße und umgehen entlang des Kolderings die rechts von uns liegenden Hochhäuser der Goerdeler Straße. An der nächsten Straßenkreuzung halten wir uns rechts und bei der nächsten Verzweigung wieder rechts. Unmittelbar auf der Rückseite des Edeka Marktes biegen wir nach links ab, vorbei an den Häusern Nr. 21, 25, 29. Vor dem kleinen Spielplatz angekommen, wenden wir uns nach links oder durchqueren den Spielplatz. Wir halten uns links an der Sankt Stephanus Kirche vorbei, überqueren eine Anwohnerstraße und setzen unserem Weg durch den Grünstreifen fort. Am Ende des Grünstreifens sehen wir das Hochhaus der DZ HYP Bank und überqueren hier an der Ampelanlage die Weseler Straße.

Wir gehen den Sentmaringer Weg entlang, wo es im Frühjahr eine üppige Kirschblüte zu bestaunen gibt. Die nächste Abzweigung in den Grünen Grund führt uns in die unter Denkmalschutz stehende Wohnsiedlung hinein. Wir gehen auf der linken oder rechten Seite der Häuser (je nach Sonnenstand) vorbei. In der Mitte der Wohnanlage erreichen wir Tordurchgänge. Hier halten wir uns links und gehen in den Grünen Winkel hinein. Wir lassen alle Abzweigungen links und rechts unbeachtet und gehen in Richtung der autofreien Siedlung Weißenburgstraße zwischen Garagen hindurch. An einer Wegespinne halten wir uns an Haus 50 rechts und an Haus 51 links vorbei. Wir passieren die Häuser 53 und 55. Hinter Haus 55 halten wir uns vor dem Spielplatz rechts, gehen am Zaun entlang weiter und links verschwenkend, bis wir in Höhe der Bäckerei Geiping wieder den Startpunkt erreichen. Mit der Buslinie 4 kommen wir ins Zentrum zurück.